

Reports für den Datenexport nach Excel nutzen

Vorüberlegungen:

Wenn zum Beispiel das Schulverwaltungsamt eines Schulträgers von allen Schulen der Gemeinde regelmäßig wiederkehrend bestimmte Daten zur Weiterverarbeitung in Excel wünscht, dann bietet es sich an, dass in all diesen Schulen mit einem dafür angelegten Report diese Daten aus SchILD ausgelesen und in einer Excel-Datei zusammengestellt werden.

Da dann die Excel-Tabellen aller Schulen dieser Gemeinde im formalen Aufbau identisch sind, können sie durch die Mitarbeiter im Schulverwaltungsamt schnell zusammengeführt, weiter bearbeitet und ausgewertet werden.

Arbeitsschritte:

1. Mit dem Reportdesigner wird ein neuer Vordruck erstellt, der die gewünschten Datenfelder enthält.
In der Kopfzeile können diese Felder benannt werden. Dabei ist darauf zu achten, dass diese Textfelder (*Label*) im Kopf des Reports genau senkrecht über dem Datenfeld (*DBText*) stehen und auch die gleiche Größe haben, da sonst in der Exceltabelle die Überschrift (= *Header*) nicht über der gleichen Spalte steht wie die entsprechenden Daten.
Die Fußzeile wird minimiert.
Der fertige und in der Vorschau geprüfte Report wird gespeichert.
2. Nach Auswahl der entsprechenden Schülergruppe wird dieser Report durch Doppelklick zum Druck aufgerufen.
Dabei wird im Auswahlfenster für den Druck „Ausgabe in eine Textdatei“ und „Ausgabe für die ganze Gruppe“ ausgewählt. Nach dem „OK“ öffnet sich das Auswahlfenster „Drucken“. Hier prüfen Sie, ob das Häkchen bei „In eine Datei drucken“ schon gesetzt ist, und wählen als Dateityp „ExcelFile“ aus. Schließlich legen Sie den Dateinamen und den Speicherort für die neue entstehende Datei fest und bestätigen all diese Eingaben erneut mit „OK“.
3. Diese neue Datei mit dem Suffix „---.xls“ kann nun mit Excel geöffnet und weiter be- und verarbeitet werden. Diese Datei kann auch mit E-Mail verschickt werden. Die Bestimmungen zum Datenschutz erfordern jedoch einen verschlüsselten Datenversand.
Dieser sichere Versand zwischen den Schulen und zur Verwaltung ist relativ einfach einzurichten und zu nutzen. Die Software sowie entsprechende Handreichungen erhalten Sie beim Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI -> www.bsi-fuer-buerger.de) kostenfrei unter <http://www.bsi-fuer-buerger.de/toolbox/gpg4win.htm> .
Sicherlich werden die ITExperten der Verwaltung gerne dabei hilfreich tätig werden.

Hinweis:

Diese Angaben beziehen sich auf SchILD Version 1.7.79.6 und den neuen Reportdesigner. Bedingt durch die Weiterentwicklungen von SchILD sind bei künftigen neueren Versionen Abweichungen im Arbeitsablauf und bei den einzelnen Auswahlfenstern möglich.